

Neuaufgabe
2023

ADAC

Toskana

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte



1 Florenz vom Wasser aus

Ein einmaliges Erlebnis: Auf dem Paddleboard geht es auf dem Arno unter dem Ponte Vecchio hindurch. Weil der Fluss sich nahezu immer ruhig und wellenlos zeigt, ist die zweistündige Tour auch für Anfänger geeignet. Der Veranstalter bietet eine Tour zum Sonnenaufgang oder zum Sonnenuntergang an – beides ist gleich romantisch und jenseits des üblichen touristischen Trubels. Am Ende gibt es ein verdientes Glas Chianti. Erfahrene SUP-Reisende können außerdem eine anspruchsvollere Drei-Stunden-Tour auf dem wildromantischen Serchio-Fluss zwischen Lucca und Pisa buchen. Ab 49 Euro.

■ www.toscanasup.org



3-mal draußen

2 Vespa-Tour durch das Chianti

Mit einem italienischen Klassiker durch eine der bekanntesten Weinregionen der Welt. Mehrere Veranstalter bieten geführte Touren an (S. 85, ca. 90 Euro), unser Tipp ist aber, sich individuell einen der legendären Roller zu mieten (ab ca. 50 Euro) und die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden – und auch mal die berühmte SP 222 zwischen Florenz und Siena zu verlassen, um unbekanntere Nebenwege zu entdecken. Nahezu überall warten malerische Dörfer, sympathische Trattorien und interessante Winzer.

■ www.tuscany-vespatours.com,
www.chiantirental.it



3 Wandern an der Küste der Maremma

Die Toskana kann auch Meer: Bei Arbaspää, von der deutschen Wein- und Wanderexpertin Catherina Unger gegründet, geht es in einer kleinen Gruppe jenseits der bekannten Pfade an der Küste der Maremma entlang, mal hinauf zu spektakulären Felsklippen, mal hinab zu unberührten Sandstränden. Auf der achttägigen Tour werden auch Kulturdenkmäler, archäologische Stätten, Winzer und Bio-Produzenten besucht, eine Schiffstour auf die Insel Giglio steht ebenfalls auf dem Programm. Allzu anstrengend wird es nie, und am Abend gibt es Spezialitäten wie hausgemachte »Pici«-Nudeln.

■ www.wein-wandern.it





Seite
36

■ Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	8
<i>Willkommen im ganz realen Märchenland</i>	
Auf einen Blick	11

■ Magazin

Panorama	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
Beste Reisezeit	18
Frühling, Sommer	18/19
Herbst, Winter	20/21
So schmeckt's in der Toskana	22
In aller Munde	25
Einkaufsbummel	26
Das perfekte Souvenir	27
Mit der Familie unterwegs ..	28
Der Strand: ein Tummelplatz	28
Urlaubskasse	28
Übernachten mit Kindern	29

Kultur in Maßen	30
Essen mit Kindern	30
Entdeckertouren für Kids	31
Leuchtende Augen	31
Strand und Meer	32
Das süße Strandleben	32
Kunstgenuss	36
Die Uffizien: Renaissance erleben	37
Michelangelo: das entstellte Jahrtausend-Genie	39
So feiert Florenz	40
<i>Calcio Storico: historische Fußballschlacht</i>	



Seite
19



Seite
29



Seite
49

Toskana gestern und heute	42
Am Puls der Zeit	45
Politik in der Toskana	46
Wiege der Anarchie	47
Orte, die Geschichte geschrieben	48
<i>Der Dom – Wahrzeichen von Florenz</i>	
Santa Maria del Fiore	49
Das bewegt die Toskana	50
<i>Vespa: Ikone mit Nostalgiefaktor</i>	
Kuriose Vespa-Fakten	51
ADAC Traumstraße	52
<i>Auf der »Chiantigiana« mitten durch die Weinregion Chianti</i>	
Von Florenz nach Greve	52
Auf zauberhaften Kurven von Greve bis Castellina	53
Von Castellina in die Weinberge	55
Über Radda bis Gaiole	55
Von Gaiole nach Siena	56
Hotelempfehlungen	57

Im Blickpunkt

Alles, was gut ist: Kulinarische Spezialitäten der Toskana	73
Vom Zauber des David	74
Weine der Toskana	83
Kampf ums Chianti	87
Umstrittenes Rennen: Palio di Siena	98
Andere Länder, andere Sitten	103
Vampire in Volterra?	105
Das Leben und die Liebe	110
Natur und Kultur	116
Die Wandlung der Maremma	124
Das Brückenspiel	143
Freskenkunst in Vollendung	160
Giorgio Vasari – Architekt, Maler und Biograf	162

■ Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Florenz und Chianti 64

1 Florenz 66

2 Fiesole 80

3 Prato 81

4 Greve in Chianti 83

5 Panzano 85

6 Radda in Chianti 86

7 Castellina in Chianti 87

8 Empoli 88

9 Vinci 89

10 Montecatini Terme 90

11 Pistoia 91

Übernachten 92

Siena und Umgebung 94

12 Siena 96

13 Volterra 104

14 San Gimignano 106

15 Colle di Val d'Elsa 109

16 Certaldo 110

17 San Miniato 112

18 Montepulciano 113



19 Chiusi 115

20 Montalcino 116

21 Pienza 118

Übernachten 119

Elba, die toskanische Küste
und das Hinterland 120

22 Elba 122

23 Monte Argentario 123

24 Grosseto 124

25 Castiglione d. Pescaia 126

26 Livorno 127

27 Viareggio 128





Seite
65

28 Forte dei Marmi	129
29 Carrara	130
Übernachten	132

Pisa und Lucca	134
-----------------------------	-----


30 Pisa 	136
31 San Giuliano Terme	144
32 Lucca 	146
33 Bagni di Lucca	151
34 Cascina	153
35 Pontedera	154

Übernachten	155
--------------------------	-----

Arezzo und der Osten	156
-----------------------------------	-----

36 Arezzo 	158
37 Cortona	163
38 Sansepolcro	165
39 Poppi	166
40 Camaldoli	167

Übernachten	168
--------------------------	-----

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

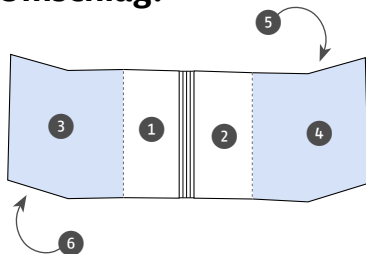
Service

Toskana von A-Z	170
------------------------------	-----

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	174
Chronik	184
Mini-Sprachführer	185
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	
Register	186
Bildnachweis	189
Impressum	190
Mobil vor Ort	192

Umschlag:



- ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

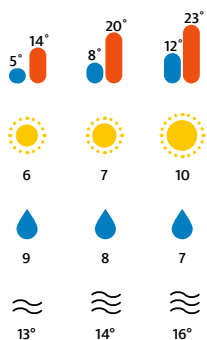
- Übersichtskarte Toskana Nord:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Übersichtskarte Toskana Süd:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Stadtplan Florenz:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Ein Tag in Florenz:** Vordere Umschlagklappe, außen **5**

Beste Reisezeit Toskana

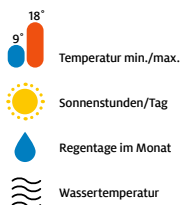
März April Mai

FRÜHLING

Die Jahreszeit, in der von Museumsbesuchen bis Wandern einfach alles möglich ist, weil sich das Klima von seiner angenehmsten Seite zeigt.



Die Bedeutung der Symbole:
(Angaben sind Mittelwerte)



Stadtbesichtigungen, Shopping-Trips, Landpartien oder Aktivurlaub. Ab Mitte Mai sind durchaus schon Badeferien möglich. Radfahrer lieben es, nun durch die hügelige Landschaft zu fahren, Wanderer bevölkern die gut ausgeschilderten Wege.

Achtgeben sollten Sie vor den vielen Brückentagen im Frühling, die die Region ganz schnell voll werden lassen können. Wer beispielsweise über den ersten Mai, Christi Himmelfahrt oder in den Pfingstferien in die Toskana reisen will, sollte sich unbedingt rechtzeitig um ein Hotel kümmern – und muss teilweise auch mit höheren Preisen rechnen. Ob nun »Brückenbauer« oder nicht: In jedem Fall werden Frühjahrsreisende mit einer grünen Pracht belohnt. Besonders in den Weinbergen und den Hügeln des Chianti zeigt sich der Frühling in satten, belebenden Farben. In den Straßen der Städte stellen die Café-Besitzer die Tische auf die Straße, die Plätze beleben sich wieder bis in den Abend hinein. Der erste Aperitivo im Freien freut die Erwachsenen, das erste Schokoladeneis des Jahres lässt Kinderaugen leuchten. Es ist ein Erwachen, das überall für gute Stimmung sorgt.

*Bereits im Frühjahr
erlauben es die
Temperaturen, in den
Straßencafés zu sitzen*





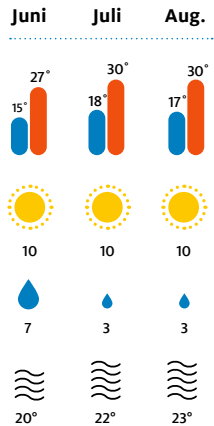
Lauschige Felsenbuchten am Monte Argentario laden zum Baden ein

SOMMER

Jetzt ist die richtige Zeit für Strand- und Bade-freuden. Genießen Sie die herrliche Küste!

Badeurlaub etwa in Forte dei Marmi, Viareggio oder weiter im Süden an den Küstenorten der Maremma ist das Beste, was Sie im heißen toskanischen Sommer tun können. Die vielen Beach Clubs mit ihrem etwas abblätternden Achtzigerjahre-Charme sorgen für sorglose Tage unter südlicher Sonne – und mittags gibt es Pasta, die Sie mit den Füßen im Sand genießen können. Zeit für eine Tour ins beschauliche Hinterland können Sie ja dennoch einbauen.

Achtung, Florenz kann im Sommer wegen seiner Kessellage unerträglich stickig werden; kaum eine andere Stadt Italiens leidet ähnlich unter heißen Sommern. Falls Sie dorthin einen Tagesausflug machen, denken Sie an Sonnenschutz und ausreichend Wasser – und rechnen Sie, falls Sie Nachwuchs haben, mit quengeln-den Kindern. In den ersten beiden Augustwochen machen in den Städtchen und Dörfern im Hinterland auch Gastronomen gern Urlaub – rund um »Ferragosto«, den 15. August, ist ganz Italien am Meer oder in den Bergen. Wer kann, sollte diese beiden Wochen meiden. Nicht nur wegen des Trubels in den Ferienorten, auch die Hotelpreise ziehen heftig an, und in den Restaurants sind die Tische oft ausgebucht. »Ferragosto« ist nur denjenigen zu empfehlen, die sich vor Ort schon gut auskennen. Ansonsten sollten Sie die hochsommerliche Reise am besten im Juli oder Ende August antreten.



Kinder willkommen! Bambini benvenuti!

Die Toskana macht auch mit Kindern und Jugendlichen Spaß – allerdings sollten Eltern auf ein paar typische Eigenheiten der Region achten.

DER STRAND: EIN TUMMELPLATZ FÜR KIDS

Noch nie hat sich ein Kind an einem sommerlichen Sandstrand gelangweilt. Zwar ist das Wasser an der toskanischen Küste nicht adriatisch flach, aber heftige Wellen und Strömungen sind selten. Die vielen Beach Clubs bieten ein Bistro, vernünftige Sanitäreanlagen und einen »bagnino«, der ein Auge auf die Badegäste hat. Für Babys gibt es Wickelkabinen, für Kinder Spielplätze im Sand, zudem wird ein Animationsprogramm für jedes Alter geboten, und Jugendliche können sich bei Strandkonzerten und Disco-Abenden vergnügen. Achtung: Beach Clubs mit Eintritt, Sonnenschirm und Liegen sind ein Kostenfaktor, der vor dem Urlaub bedacht werden sollte – einsame Badebuchten für Individualtouristen sind in der Toskana eine Seltenheit. Dafür stimmt der Service, die Kinder sind im Schatten und sicher.

Die Strände rund um die Halbinsel Monte Argentario gelten noch als Geheimtipp

URLAUBSKASSE – VIELES GIBT'S FÜR FAMILIEN GÜNSTIGER

Familien können mit erheblichen Nachlässen im öffentlichen Nahverkehr, aber auch in Museen und anderen





Kulturstätten rechnen. So bieten die Busse in Florenz und in anderen Städten Familientickets an, die für den ganzen Tag gelten – und manchmal sogar noch länger (www.at-bus.it).

Auch bei Museumseintritten sind Familien mit Kindern im Vorteil. Zudem ist für Kinder unter sechs Jahren der Eintritt fast überall frei, weitere typische Ermäßigungsstufen sind unter 14 und unter 18 Jahren. Preisbeispiel des (kindgerechten) Museo Leonardiano (S. 90) in Vinci: voller Eintritt 11 Euro pro Person, Jugendliche bis 18 Jahre 8 Euro, Kinder bis 6 Jahre gratis; Familien mit einem Kind zahlen 26 Euro, mit zwei Kindern 34 Euro, mit drei Kindern 42 Euro.

Die meisten Kirchen und Sehenswürdigkeiten bieten ebenfalls reduzierte Tarife an, leider aber nicht der Schiefe Turm von Pisa (S.137). Kinder ab 8 Jahren (vorher dürfen sie nicht hoch) zahlen wie Erwachsene 18 Euro.

ÜBERNACHTEN – WO KINDER UND ELTERN SICH WOHLFÜHLEN

Die Toskana ist wie ganz Italien ein kinderfreundliches Reiseziel. Auch in Hotels sind Kinder gern gesehen. Allerdings gibt es eine wichtige Ausnahme: In einigen Spa-Hotels und Häusern der gehobenen Kategorien kann es sein, dass beispielsweise der Pool für Kinder verboten ist, wohlgemerkt auch in Begleitung der Eltern. Hier sollten Sie sich vorab erkundigen, um Enttäuschungen vorzubeugen.

Zwei, die zusammengehören: der Dom zu Pisa und sein Campanile, besser bekannt als »Schiefer Turm von Pisa«

Chiantigiana – die Essenz der Toskana

Kaum eine Straße ist bei Toskanafreunden beliebter als die Strada regionale 222, die Florenz mit Siena verbindet. Inzwischen gibt es sogar eine neu asphaltierte Schnellstraße zwischen den beiden Städten, aber der Charme der »Chiantigiana« ist ungebrochen, führt sie doch mitten durch die Chianti-Region.

Die Tour auf einen Blick:

Start: Florenz **Ziel:** Siena (alternativ: Rückkehr nach Florenz)

Gesamtlänge: 109 km

Reine Fahrzeit: 3 Std.

Orte entlang der Route: Florenz – Greve – Panzano – Castellina – Radda – Gaiole – San Gusmè – Castelnuovo Berardenga – Siena

E1 VON FLORENZ NACH GREVE

(30,1 km/55 Min.)

Wein, Zypressen, mittelalterliche Ortskerne: Die »Chiantigiana« bietet einfach alles. Nichts wie hinein ins Vergnügen!

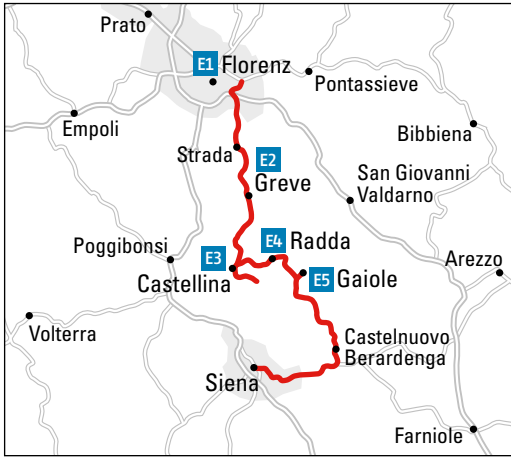
*Sehnsuchtsbilder:
ein von Zypressen
gesäumtes Sträß-
chen im Val d'Orcia*



Eine der ersten Attraktionen gleich zu Beginn der »Chiantigiana« bei Impruneta ist der Golfplatz Ugolino Firenze (S. 178), einer der ältesten Plätze Italiens. Weiter in Richtung Süden passieren wir Strada in Chianti, der Blick weitet sich, Weinberge und zypressenbewachsene Hügel rücken ins Bild.

In Greti, einem Ortsteil von Greve, wird es dann richtig romantisch. Wer es nicht abwarten kann, Wein zu kaufen, sollte kurz rechts in dem kleinen neuen Shop von Villa Calcinaia halten, wo der gleichnamige eigene, preisgekrönte Chianti Classico verkauft wird.

Als ersten größeren Halt wählen wir die Chianti-Hauptstadt Greve. Es gibt schönere Ecken als diesen etwas zersiedelten Ort, aber der dreieckige Hauptplatz lohnt einen Shopping-Stopp (S. 84). Parken Sie am besten auf dem ausgeschilderten (und kostenlosen) Parkplatz links vom Zentrum. Mitten auf dem Platz grüßt der See-



ADAC Traumstrasse: Etappen 1 bis 5 (Detailplan siehe Faltkarte Rückseite).

fahrer Giovanni da Verrazzano, ein Sohn Greves, nach dem die Verrazzano Bridge in New York benannt ist. Praktisch: Genau zwischen Parkplatz und Hauptplatz liegt die Enoteca Falorni (S. 85), die bestsortierte Weinhandlung des Chianti, wo per Chipkarte auch edelste Tropfen verkostet werden können.

E2 AUF ZAUBERHAFTEN KURVEN VON GREVE BIS CASTELLINA (19,4 km/32 Min.)

Herrliche Serpentinien, Weinberge und Zypressen begleiten uns bis Castellina

Hinter Greve geht das Herz so richtig auf, wenn Weinberge und Zypressen das Blickfeld rundum einnehmen und kein neomodisches Bauwerk das Panorama stört. Weinberge und malerische Landgüter, so weit das Auge reicht. Das Chianti wurde übrigens schon seit dem Spätmittelalter auf zauberhaft getrimmt, denn Zypressen wachsen nun einmal nicht in rhythmischen Abständen auf Hügelketten. Die Fürsten förderten zwischen Florenz und Siena den malerischen Anbau von Wein und Oliven, weil sie bewusst harmonische Landschaften erschaffen wollten; den bitter notwendigen Weizen ließen sie aus Apulien und Sizilien herbeischaffen.

Ein guter Aussichtspunkt fürs Panoramafoto ist links beim Agriturismo Montagliari, zudem gibt es einen Kilometer weiter bergan (diesmal rechts) eine Haltebucht.

Achtung!
Viele Radfahrer und Motorräder in unübersichtlichen Kurven – auf Tempolimits achten!

Das will ich erleben

Fresken und Filetsteaks, Weine und Wanderwege, Marmor und Meer: Die Toskana ist eine der facettenreichsten Regionen der Welt. Von den staunenswerten Werken der bedeutendsten Genies der Kunstgeschichte bis hin zu sorglosem Sommer-Sonne-Strand-Spaß am Meer sind es oft nur wenige Kilometer, alpine Orte und etruskische Ruinen liegen neben aufregend quirligen Märkten und reizvollsten Shopping-Destinationen. Jeder Reisende kann – und wird – hier sein ganz persönliches Urlaubsglück finden, und die meisten Reisenden kommen nicht nur einmal in diese herrliche Region, sondern wieder und wieder.



Unvergängliche Meisterwerke

Italien ist das Land mit den meisten UNESCO-Welterbestätten – die meisten davon findet man in der Toskana. Und wohl niemand kann sich ihrer Faszination entziehen: im unvergleichlichen Kunstmekka Florenz genauso wenig wie in Pisa, Lucca oder Arezzo.

- 1 Kopie und Original in Florenz** 74
Michelangelos weltberühmter David
- 30 Pisa und der »Platz der Wunder«** 136
Piazza dei Miracoli, ein einmaliges Ensemble
- 32 Im Dom von Lucca** 147
Berührendes Meisterwerk: Tintoretts Abendmahl
- 36 Freskenkunst in Arezzo** 159
Piero della Francescas Hauptwerk in San Francesco



Höchste Kirchenkunst

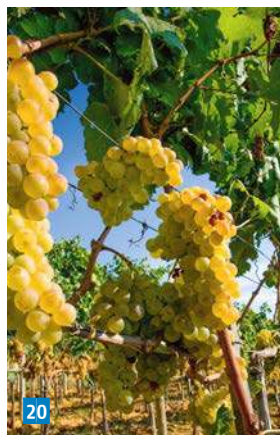
Die toskanischen Sakralbauten sind nicht nur Stätten der Andacht, sondern auch eine Art Leistungsschau der besten Künstler ihrer Zeit: In den Kirchen von Städten wie Florenz, Siena, San Gimignano und Pisa konzentriert sich die Hochkultur des Mittelalters und der Renaissance.

- 1 Das Wunder von Florenz** 69
Brunelleschis Kuppel über dem Dom
- 12 Die Fassade von Siena** 99
Pisanos Meisterwerk am Dom
- 14 Eine Kapelle in San Gimignano** 107
Ghirlandaios Fresken in der Domkapelle Santa Fina
- 30 Der Dom von Pisa** 138
Blaupause für toskanische Sakralbauten

Wein und Genuss

Toskana und edle Tropfen – das klingt nach einer perfekten Symbiose, und genau das ist es auch. Die Sangiovese-Traube prägt die Region, vom Chianti bis zum Brunello. Doch gibt es auf einer Reise durch die Toskana auch noch viele weitere gute (und sehr gute) Weine zu entdecken.

- 4 Chianti Classico in Greve** 83
Weinseliges aus der Hauptstadt des Chianti
- 14 Vernaccia aus San Gimignano** 109
Leichte weiße Glückseligkeit
- 18 Montepulciano und der Sangiovese** 113
Der beste Rotwein Italiens?
- 20 Montalcinos edelste Tropfen** 117
Erlesenste Sorten, als Wunderweine gerühmt



Spaß am Strand

Mit mehr als 300 Kilometern Küste lässt sich entlang der toskanischen Strände oder auch auf Elba immer ein ganz unbeschwerter Sommerurlaub mit der ganzen Familie verbringen – mindestens aber lockt das Meer für ein paar Tage Erholung vom Kunstgenuss landeinwärts.

- 25 Castiglione della Pescaia** 126
Badevergnügen im Fischerort
- 27 Viareggio** 128
Promigucken im Seebad
- 28 Forte dei Marmi** 129
Der Ruf verpflichtet, gepflegte Beach Clubs inklusive



Prächtige Panoramen

Einmalige Blicke über einmalige Landschaften oder über das Tyrrhenische Meer: In der Toskana gibt es eine stattliche Zahl von Orten, die Weitblick erlauben. Beeindruckend sind sie alle, doch manche davon lassen dem Betrachter wahrlich das Herz aufgehen.

- 14 San Gimignanos Geschlechtertürme** 106
Das »Manhattan des Mittelalters«
- 21 Pienzas »Ideale«** 118
Idealer Blick aus der »idealen Stadt«: aufs Orcia-Tal
- 22 Elbas Meerblick** 122
Vom Monte Capanne aus ist das Panorama famos



Florenz und Chianti – Kultur und Genuss im Überfluss

Von der Hauptstadt der Region mit ihren atemberaubenden Kunstschätzen geht es hinaus in die sanften Hügel des Chianti



Wohl für jeden Reisenden ist Florenz die erste und wichtigste Station eines Toskana-Urlaubs. Die Kunstschätze, die in der Hauptstadt der Region zu bewundern sind – Kirchen, Palazzi, Gemälde, Fresken, Statuen –, reichen beinahe für ein ganzes Leben. Dazu kommt viel italienisches Stadtfloer, ob im Norden oder im Süden des Arno, der die Stadt mittig durchteilt. Auch Fiesole sollte Reisenden einen Abstecher wert sein. Wer toskanische Landschaften bewundern will, ist in der Weinregion Chianti gut aufgehoben. Der Hauptort Greve ist besonders zum Einkaufen geeignet, romantisch bummeln lässt es sich in den kleinen Dörfern wie Radda, Castellina oder Panzano. Fast an jeder Ecke lässt sich der weltberühmte Chiantiwein probieren, ob als einfacher Landwein oder zum Chianti Classico Riserva veredelt.

In diesem Kapitel:

1	Florenz	66
2	Fiesole	80
3	Prato	81
4	Greve in Chianti	83
5	Panzano	85
6	Radda in Chianti	86
7	Castellina in Chianti	87
8	Empoli	88
9	Vinci	89
10	Montecatini Terme	90
11	Pistoia	91
	Übernachten	92

ADAC Top Tipps:

- 1** **Galleria degli Uffizi, Florenz**
 | Museum |
 Einmalige Sammlung in den ehemaligen Regierungsräumen, randvoll mit herausragenden Kunstwerken. 67
- 2** **Piazza della Signoria, Florenz**
 | Platz |
 Mittelpunkt der Stadt mit dem Palazzo Vecchio und vielen Statuen – ein echtes Gesamtkunstwerk. 68
- 3** **Cattedrale di Santa Maria del Fiore, Florenz**
 | Kathedrale |
 Sakrales Meisterwerk von Brunelleschi, bezaubernd fein gearbeitete Fassade, Glockenturm von Giotto. 69



ADAC Empfehlungen:

1 Galleria dell'Accademia, Florenz

| Museum |

Nach den Uffizien das bedeutendste Museum der Stadt. 74

2 Farmacia Santa Maria Novella, Florenz

| Apotheke |

Die älteste Apotheke der Welt. 76

3 Vivoli, Florenz

| Eisdiele |

Bestes Eis in Florenz, kühlt und schmeckt nach jedem Stadtrundgang. 77

4 Palazzo Pitti, Florenz

| Museum |

Zahlreiche Museen in einer ehemaligen Medici-Residenz. 77

5 Giardino di Boboli, Florenz

| Garten |

Statuen, Teiche, Brunnen: Zauberhafter, parkähnlicher Garten in Florenz. 78

6 Piazzale Michelangelo, Florenz

| Aussichtspunkt |

Hier hat man einen Traumblick über die Renaissance-Stadt Florenz. 78

7 Macelleria Falorni, Greve

| Feinkost |

Metzgerei mit angeschlossenem Bistro direkt am Hauptplatz in Greve. 84

8 L'Orologio, Florenz

| Hotel |

Ein Hotel, dessen Design ganz vom Thema Uhren bestimmt wird. 93

1

Florenz

Große Stadt der kleinen Wege, Sehenswertes an jeder Ecke



Als älteste Brücke der Stadt verbindet der Ponte Vecchio die beiden Ufer des Arno



Information

- UIT, 50129 Florenz, Via Cavour 1 Rosso, Tel. 055 29 08 32, www.afirenze.info/apt-firenze; Infopoints an der Piazza della Stazione 5, Piazza San Giovanni 1 und am Flughafen.
- Parken: siehe S. 75, 78

Die Toskana gilt als die Kulturlandschaft schlechthin. Rund 20 000 Kulturdenkmäler sollen hier gezählt worden sein, mehr als irgendwo sonst in Italien – wobei das Besondere gar nicht mal allein die beeindruckende Zahl der hier zu bewundernden Kunstwerke ist, sondern auch und vor allem deren

Qualität. Am meisten davon findet man in Florenz: Nicht zufällig war das historische Zentrum der toskanischen Kapitale der erste Ort der Region, der im Jahr 1982 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde.

Nördlich des Arno

In der Altstadt und in Santa Croce schlägt das Renaissance-Herz der Stadt

Aus welcher Himmelsrichtung man sich Florenz auch nähert, stets fällt zuerst der Blick auf Brunelleschis überwältigend schöne Domkuppel. Aber auch das Santa-Croce-Viertel im Osten mit seinen sehenswerten Kirchen und

Plan
S. 70/71

Sehenswert

1 Galleria degli Uffizi

| Museum |



Eine der wichtigsten Kunstsammlungen der Welt

Das von Cosimo I. de' Medici (1519–1574) als Großherzog der Toskana in Auftrag gegebene, u. a. von Giorgio Vasari entworfene Gebäude – ein hufeisenförmig angelegter Palast, für dessen Bau ganze Häuserzeilen abgerissen werden mussten – war zunächst als Verwaltungsgebäude für die Büros (»uffizi«) des damaligen Herzogtums Toskana bestimmt. Dass daraus ein Museum wurde, ergab sich zufällig: Francesco de' Medici, Cosimos Nachfolger ab dem Jahr 1574, wollte es sich beim Regieren gemütlich machen und verschönerte seine Räumlichkeiten mit seiner Kunstsammlung. Spätere Regenten taten es

Museen ist nur ein paar Schritte vom eigentlichen Stadtzentrum nördlich des Arno entfernt – die Nähe aller wichtigen Sehenswürdigkeiten macht ja gerade den besonderen Charme dieser Renaissance-Metropole aus.

Im Nordwesten des Stadtzentrums ist der Mercato Centrale der Lebensmittelpunkt der Florentiner. Drumherum gibt es Palazzi und die älteste Apotheke der Welt. Im Nordosten der Innenstadt, mitten im Universitätsviertel, findet man in der Galleria dell'Accademia Michelangelos weltberühmten David – im Original, während die Kopie auf der Piazza della Signoria steht, dem zentralen Platz der Stadt.

ADAC Mobil

Der Nahverkehr in Florenz ist gut ausgebaut, das neugegründete Unternehmen **Autolinee Toscane** unterhält etwa 100 Buslinien, außerdem werden derzeit Straßenbahnen gebaut. 90 Minuten kosten 1,50 €, es gibt auch Mehrtages- und Familientickets. Die sogenannten **City Lines** im Centro Storico haben die Bezeichnung C1, C2, C3 und D, die Nachtbusse R, S1, S3, SC und SF. Alle Linien und Abfahrtszeiten unter www.at-bus.it. Eine **Hop-On/Hop-Off-Tour** im offenen Doppeldeckerbus mit 24- oder 72-Stunden-Ticket mit 15 Haltestellen kostet ab 18 €.



Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

Mit Maxi-Faltkarte

Reiseplanung im Großformat

Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

ADAC Top Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen



ISBN 978-3-95689-904-1

adac.de/reisefuehrer